

# DTT-Fortbildungsprogramm 2026

## **Basismodul I – Terminologie: Grundlagen**

**Termin:** Freitag, 24. April 2026, 9:00 – 16:30 Uhr

**Ort:** Leonardo-Hotel Karlsruhe, Ettlinger Str. 23, 76137 Karlsruhe

**Referent\*innen:** Prof. Dr. Petra Drewer, Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz

**Inhalte:** Grundlagen der Terminologiewissenschaft und der Terminologiearbeit: Definition der wichtigsten Begriffe; Semiotisches Dreieck; Beziehungen zwischen Begriff und Benennung; Begriffe, Begriffsrelationen und Begriffssysteme; Arten von Terminologiearbeit; Bildung und Auswahl von Benennungen; Definitionen (Arten, Aufbau, etc.); Recherche nach Terminologie; Nutzung von LLM und KI-Systemen für die Terminologiearbeit.

## **Basismodul II – Terminologie: Tools und Prozesse**

**Termin:** Samstag, 25. April 2026, 9:00 – 16:30 Uhr

**Ort:** Leonardo-Hotel Karlsruhe, Ettlinger Str. 23, 76137 Karlsruhe

**Referent\*innen:** Dr. Nicole Keller, Prof. Dr. Felix Mayer

**Inhalte:** Anwendung und Funktionsweise von Terminologiewerkzeugen: Terminologieverwaltungssysteme/Terminologiedatenbanken; Terminologieextraktionsysteme; Terminologiekontrolle; Terminologiearbeit und Terminologieworkflow; aktuelle Entwicklungen in der KI für das Terminologiemanagement.

## **Aufbaumodul I – Terminologie: Wissensorganisation**

**Termin:** Freitag, 12. Juni 2026, 14:00 – 17:45 Uhr **UND** Samstag, 13. Juni 2026, 09:00 – 12:45 Uhr

**Ort:** Online

**Referent\*innen:** Dr. Annette Weilandt, Tom Winter

**Inhalte:** Einführung ins Wissensmanagement; Synergien zwischen präskriptiver Terminologie und Wissensmanagement; Einführung in die Wissensrepräsentation und Überblick zu Wissensordnungen; Arten von Relationen; Taxonomien, hierarchische Klassifikationen; Concept Maps, Concept Models; Thesauri; Semantic Web (Web of Data); SKOS; Ontologien; Large Language Models; Knowledge Graphs; Wissens- und datenbasierte KI-Anwendungen.

## **Aufbaumodul II – Terminologie: Datenaustausch**

**Termin:** Freitag, 19. Juni 2026, 10:00 – 13:45 Uhr **UND** Samstag, 20. Juni 2026, 09:00 – 12:45 Uhr

**Ort:** Online

**Referent:** Dr. Detlef Reineke

**Inhalte:** Voraussetzungen für Datenaustausch; Einführung in gängige Austauschformate; Vertiefung TBX; Validierung/QA terminologischer Daten mithilfe von Schemasprachen (DTD, XSD, RNG, Schematron); Transformation terminologischer Daten mit XSLT (z.B. TBX > NMÜ-Glossare, TBX > SKOS/RDF/OWL, RDF > MultiTerm, PDF > TBX); Erstellung von NMÜ-Glossaren aus MS Excel und MS Access mit VBA; Grenzen generativer KI beim Terminologiedatenaustausch.

## **DTT-Terminologiezertifikat**

Sie möchten Ihre terminologischen Kenntnisse endlich schwarz auf weiß vorweisen, haben dafür aber bisher keine passende Möglichkeit gefunden? Dann erwerben Sie jetzt das DTT-Terminologiezertifikat.

### **Die Vorteile:**

- Das Zertifikat stellt einen Nachweis dafür dar, dass Sie an einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet der Terminologie teilgenommen haben.
- Die für den Erhalt des Zertifikats erforderlichen Veranstaltungen können berufsbegleitend und über einen beliebigen Zeitraum hinweg besucht werden. Sinnvollerweise werden zuerst die Basismodule in der Reihenfolge I (Grundlagen) und II (Werkzeuge) und erst anschließend die Aufbaumodule besucht.
- Der Besuch der in Präsenz stattfindenden Veranstaltungen stellt ebenso wie der Besuch des DTT-Symposiums eine gute Möglichkeit dar, sich mit weiteren im Bereich Terminologie tätigen Fachleuten auszutauschen.

### **Was müssen Sie tun?**

Für den Erhalt des Zertifikats muss an folgenden Veranstaltungen des DTT teilgenommen werden:

- 2 DTT-Basismodule (I und II)
- 1 DTT-Aufbaumodul (I oder II)
- 2 DTT-Webinare (werden auf der DTT-Webseite veröffentlicht)
- 1 DTT-Symposium

Bereits besuchte DTT-Fortbildungen können nachträglich anerkannt werden. Der jeweilige Nachweis muss durch die Teilnehmer:innen selbst erbracht werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an [fortbildung\(at\)dttev.org](mailto:fortbildung(at)dttev.org)